

# Amtsblatt

## für die Stadt

# Elsterwerda



Jahrgang 34

Elsterwerda, den 20. September 2024

Nummer 9/2024

## 17. Handballcup vom Elsterwerdaer SV 94



### In dieser Ausgabe aktuell:

|       |    |   |
|-------|----|---|
| Seite | 2  | Neue Hundehalterverordnung                        |
| Seite | 4  | 26. Internationales Puppentheaterfestival         |
| Seite | 12 | Der 17. Handballcup in Elsterwerda ist Geschichte |

---

 Anzeige(n)
 

---

## Amtliche Bekanntmachungen

# Zum 01.07.2024 ist die neue Hundehalteverordnung (HundhV) des Landes Brandenburg in Kraft getreten

### Was bedeutet das konkret?

Mit der neuen Kennzeichnungs- und Anzeigepflicht, müssen alle Hunde nach der achten Lebenswoche dauerhaft mit einem Microchip-Transponder gekennzeichnet werden.

Zusätzlich zur steuerlichen Meldung, müssen alle Hunde unverzüglich ordnungsbehördlich gemeldet werden.

Die ordnungsbehördliche Meldung muss Rasse, Wurfdatum, Farbe, die unveränderliche Nummer des Microchips und die persönlichen Daten des Halters enthalten und erfolgt beim Ordnungsamt der Stadt Elsterwerda.

Für alle Neuanmeldungen kann dies in einem Formular mit der steuerlichen Meldung erfolgen, indem der Hundehalter bei der steuerlichen Anmeldung zustimmt, dass die Daten an das Ordnungsamt weitergeleitet werden.

Für die Halter aller bisher nur steuerlich gemeldeten Hunde bedeutet dies, dass die ordnungsbehördliche Meldung bis spätestens 31.10.2024 erfolgen muss.

Die ordnungsbehördliche Meldung erfolgte bisher nur für Hunde mit einer Schulterhöhe von 40 Zentimetern oder einem Gewicht von mindestens 20 Kilogramm, über den Nachweis der Zuverlässigkeit mittels des Führungszeugnisses für Hundehaltung.

Mit der neuen Hundehalteverordnung sind Hunde nicht wegen ihrer Rasse als gefährlich eingestuft. Nach der neuen Hundehalterverordnung gelten Hunde erst dann als gefährlich, wenn sie:

- über das natürliche Maß hinaus menschen- und tiergefährdende Eigenschaften besitzen oder
- durch Biss Menschen oder Tiere geschädigt haben, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein oder
- unkontrolliert Wild oder andere Tiere reißen, hetzen oder
- ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, wiederholt Menschen gefährdet oder in gefährdender Weise angesprungen haben.

Das Ordnungsamt prüft die angezeigten Vorfälle und unter Berücksichtigung aller vorliegenden Hinweise stellt es bei Vorliegen der Voraussetzungen die Gefährlichkeit fest. Hierfür kann das Ordnungsamt das Veterinäramt oder eine andere sachverständige Person auf Kosten des Halters beauftragen.

Weiterhin ist die Leinenpflicht in der neuen Hundehalterverordnung geregelt. Dies bedeutet Hunde sind grundsätzlich angeleint zu führen.

Wer einen Hund auf öffentlichen Straßen oder Anlagen führt, hat die durch das Tier verursachten Verunreinigungen (Hundekot) unverzüglich und schadlos zu entfernen sowie ordnungsgemäß zu entsorgen. Hierfür finden Hundehalter im gesamten Stadtgebiet „Tütenspenden“ und Abfallbehälter.

[https://bravors.brandenburg.de/sixcms/media.php/76/GVBl\\_II\\_42\\_2024.pdf](https://bravors.brandenburg.de/sixcms/media.php/76/GVBl_II_42_2024.pdf) Nicht-amtlicher Teil

## Stadtinformationen

### Achtung! Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächsten Verkehrsteilnehmerschulung findet  
am 06.10.2024 um 10.00 Uhr  
im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda  
(An der Unterführung)  
statt.

Alle interessierten Bürger von Elsterwerda sind dazu eingeladen.

T. Wunderlich  
Referent

## Tag der offenen Tür des Vereins LebensWert e.V.

Seit dem Jahr 2008 gibt es die Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischer Erkrankung in Elsterwerda. Wir bieten neben verschiedenen Freizeitangeboten wie Gesprächsgruppen, Gedächtnis-

training und Entspannungsübungen auch individuelle Beratungen und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen an. Betroffene, Angehörige, Ehemalige, Besucher, Interessierte sowie Netzwerkpart-

ner laden wir am 26. September 2024 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in unsere Räumlichkeiten in Elsterwerda in die Hauptstraße 12 / Nebengebäude hinter dem Rathaus ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Alles aus einer Hand!**

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)

**Geschäftspapiere**

**Flyer**

**Broschüren**

**Etiketten**

**Schreibunterlagen**

# SPENDENAUFBRUF

## FÜR DIE NEUE KRABELGRUPPE

### IN ELSTERWERDA

Wofür?

Wir benötigen für die Kinder dringend eine große Krabbelmatte, um ausreichend Bewegungsraum und etwas Fallschutz zu ermöglichen.

Weitere Geldspenden würden für die Miete des Raumes, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Spielmaterial genutzt werden. Außerdem nehmen wir gern Sachspenden in Form von Spielzeug, Bällen und Kissen entgegen.

JEDE SPENDE  
KOMMT BEI DEN  
KINDERN AN!

Wohin?

Geldspenden bitte an:  
SPENDENKONTO KRABELGRUPPE ELSTERWERDA  
IBAN: DE88 1805 1000 1201 4584 86  
Oder in bar durch persönliche Abgaber

Sachspenden gern direkt zur Krabbelgruppe  
(immer mittwochs von 9-11.30 Uhr,  
Gebäudekomplex der Stadtwerke,  
Lauchhammer Str. 45)  
Oder nach Vereinbarung

Kontakt:  
Mandy Keil  
Tel.: 017655085810



Wo: im Gebäudekomplex der Stadtwerke  
Lauchhammer Str. 45

# KRABELGRUPPE

## IN ELSTERWERDA

IMMER MITTWOCHS  
VON 9-11.30 UHR

Ihr sucht Spielgefährten für eure Kleinen und netten Austausch mit Gleichgesinnten. Dann laden wir euch herzlich zum Spielen, Plaudern und gemütlichen Beisammensein ein.

IHR SEID  
HERZLICH  
WILLKOMMEN!



Kontakt:  
Mandy Keil  
Tel.: 017655085810



## Kunst und Kultur

## 26. Internationales Puppentheaterfestival

### Wenn Männer schwindeln – Lustspiel

In den zwanziger und dreißiger Jahren gehörten die Lustspiele zu den Rennern in den Spielplänen der Wandmarionettentheater. Zu den beliebtesten Stücken gehörte „Wenn Männer schwindeln“. Eine feine Sache, die Ehefrau verreis für drei Tage, drei Tage Strohwitwer, da kommt Leben in die Bude! Wenn sich dann noch eine wunderschöne Frau in der Tür irrt und sich, statt beim Untermieter Rechtsanwalt, beim Strohwitwer Scheidungsbeistand sucht, läuft doch alles wie geschmiert. Aber, erstens kommt es anders und zweitens als man denkt! Eine turbulente Komödie mit kleinen und großen Schwindeleien und einem total gestressten Ehemann.

### Und täglich grüßt der Simulant – Dresdner Figurentheater

In der Praxis von Dr. Schweigepflicht treffen sich alle: überaktive Junge mit seiner Helikoptermutter, der klebende pubertierende Junganarchist, der brünstige Wutbürger, die sich opfernde Ehefrau, der Besserwisser, der Tod und sein Kollege Kroki, im Tierfrischfleischhandel tätig, und zu guter Letzt die Mutter des Arztes. Ein Potpourri von Typen aus Jetzt und Hier. Lassen Sie sich einladen zu einer Groteske über unsere Nachbarn. Die Ähnlichkeit mit lebenden Personen ist gewollt.

### 26. Internationales Puppentheaterfestival



#### Wenn Männer Schwindeln - ein Lustspiel

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS  
KRAUPA

21. SEPTEMBER  
19:00 UHR

EINTRITT FREI

**Marionettentheater Dombrowsky**

Landkreis  
Elbe-Elster



### 26. Internationales Puppentheaterfestival



#### Der Simulant

MINIATURENPARK  
ELSTERWERDA

24. SEPTEMBER  
19:00 UHR

IM LANGHAUS  
EINTRITT FREI



**Dresdner Figurentheater**

Foto: Christof Heyden



## Classic Open Air 17.08.2024 Impressionen



Ca. 2.000 Besucher warten gespannt auf den Start des Classic-Open-Airs 2024.



„Es kann losgehen!“ meinen die Finanzchefin aus dem Rathaus, Rica Reinel-Langner und der Kulturbeauftragte, Franz Borowsky.



Die Überraschungstars des Abends - Charlotte Tellisch (4 Jahre) und Nicholas Tellisch (9 Jahre) aus Bad Liebenwerda. Beide spielen bei der Kreismusikschule Gebrüder Graun auf der Geige und versetzten die Gäste des Classic Open Airs mit ihrem musikalischen Können ins Staunen. Auf dem Foto sind sie mit Ihrer Mutti und der Orgaleiterin des Orchesters zu sehen.



Gut „behütet“ unterwegs – Bürgermeisterin Anja Heinrich und LR-Redakteur, Frank Claus.



Ein herzliches Willkommen von Bürgermeisterin Anja Heinrich an den musikalischen Leiter des Orchesters, Urs-Michael Theus. Selbstverständlich halfen Charlotte und Nicholas Tellisch bei der Anmoderation wie zwei Profis.



Der Miniaturenpark - eine wunderbare Kulisse für dieses Event



Ein herzliches Dankeschön an den Betreiber des Parks, Andreas Kung und sein Team (auf dem Foto aus dem Team v.l.: Manuela Kung, Wenig Son, Kathleen Berger, Sylke Grof) für diesen gelungenen Abend.

Dieses wundervolle Foto des Abends wurde uns freundlicherweise von der Besucherin, Frau Sabine Baitz aus Frankfurt/Oder, zur Verfügung gestellt.

Fotos und Text – Rica Reinel-Langner, Volker Langner, Andreas Kung, Anja Heinrich

# Großartige Nacht der Classic

## Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde im Miniaturenpark Elsterwerda

### Neuer Besucherrekord unterm Sternenzelt

Die Stadt Elsterwerda ludt zum großen CLASSIC OPEN AIR am 17. August 2024 mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde in den Miniaturenpark Elsterwerda ein.

In einem farbenfrohen und abwechslungsreichen Programm erleben Sie unter der temperamentvollen Leitung von Urs-Michael Theus bekannte Evergreens wie Paul Linkes „Berliner Luft“, Operettenhits aus „Im weißen Rössl“ und „Maske in Blau“ sowie Filmklassiker wie „Der rosarote Panther“. Das Eberswalder Ensemble und die Gesangssolisten Andrea Chudak und Alexander Voigt machten das Konzert zu einem unvergesslichen Musikerlebnis für alle Besucher, und einem schönen Erfolg für die Stadt Elsterwerda.

### Großartige Atmosphäre und Sternenglanz

Die mehr als 2000 Besucher erlebten eine wunderschöne musikalische Elsterwerdaer Sommernacht inmitten der Miniaturenwelt des Parkareals. Der Mondschein hüllte nicht nur die historische Bockwindmühle in ein verzauberndes Licht, sondern auch die vielen kleinen Lichter entlang der Wege des großen Festgeländes unterstrichen die mitreißenden Klänge des Orchesters und seiner Solisten. Bekannt als charmanter Wegweiser durch die Welt der Musik, ihrer jeweiligen Entstehungsgeschichten und kleinen Episoden führt in bewährter Weise der Leiter des Orchesters, Dirigent Urs Michael Theus durch das Programm.

Für die Begrüßung hatte sich Bürgermeisterin Anja Heinrich wieder ganz besondere Gäste eingeladen. Mit dem Empfang ihrer beiden Co-Moderatoren gelang eine für alle Gäste gelungene großartige Überraschung. Die 4-jährige Charlotte Tellisch und ihr Bruder Nicholas Tellisch begrüßten nicht nur sehr professionell den Orchesterleiter und die Solisten, sondern auch die zahlreichen Gäste aus den Partnerstädten, darunter Bürgermeister Slawomir Napirala und die 60-köpfige Delegation aus Vredon.

### Jüngste Solisten begeistern in der Klassik Nacht

Dass beide Kinder auf bemerkenswert professionelle Weise als Solisten an ihren Violinen das Classic Open Air beginnen würden, belohnten die Gäste mit einem enormen Applaus! Beide sind trotz ihrer

jungem Jahre längst keine musikalischen Anfänger mehr und beherrschen das Umsetzen der Noten in bedeutende Melodien auf beeindruckendste Art und können mit manchen großen Musikern schon mithalten.

Bürgermeisterin Anja Heinrich war sichtlich berührt und stolz, so wunderbar begleitet zu werden und erfüllte gemeinsam mit Dirigenten Urs Michael Theus den größten Wunsch der beiden Kinder – sie nehmen nicht nur an den Konzertproben des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde teil, sondern gestalten die Konzerte zum Jahresende in Elsterwerda ganz aktiv als Musiker und Moderatoren mit und erhielten eine Urkunde der Stadt Elsterwerda anlässlich dieses bedeutenden Auftritts.

Die kleine Konzertpause am Sommerabend des Miniaturenparkes wurde vom ersten Hutwettbewerb vergnüglich gestaltet. Initiatoren waren Frank Claus, Redakteur der Lausitzer Rundschau und Elsterwerdas Bürgermeisterin.

### Erster großer Hutwettbewerb

So wurde unter den Gästen die schönste Kopfbedeckung (Initiatoren blieben außen vor) der Damen, Herren und Kinder nominiert. Als Kuratoren dienten kurzerhand die Musiker des Orchesters. Als Preis gab es schöne Präsenten der Unternehmen „Wein-

planet“, Matthias John und Duo Schreib und Spiel, Anke Kauschke und vom Finsterwalder Brauhaus.

Den Abend nach dem Konzert verbrachten zahlreiche Gäste noch bei Musik am Langhaus und ließen den Sommerabend gesellig ausklingen.

Die Vorbereitungen für das kommende Jahr sind bereits in vollem Gange. So soll am Samstag, den 16. August 2025 das nächste Classic Open Air stattfinden. Bürgermeisterin Anja Heinrich kündigte an, für das Vorprogramm weitere Veranstaltungspartner angefragt zu haben, die bereits heute gern zusagten.

So darf das traditionelle Musikevent sich als stadtprägend und imagefördernd erweisen. Ein Dank an den Betreiber des Miniaturenparkes Andreas Kung und seinem Team, an den Kulturbeauftragten der Stadt Elsterwerda, Franz Borowsky, an die Unternehmen Weinplanet, Brauhaus Finsterwalde, Musikhaus Labicki, die Lausitzer Rundschau und die „Mägde & Knechte“ des Heimatvereins Elsterwerda & Umgebung e.V.

**Wir bedanken uns bei allen Gästen, Sponsoren und Unterstützern für Ihr Wohlwollen, Ihr Interesse und freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen in unserer schönen Heimatstadt Elsterwerda.**





Fotos: Stadt Elsterwerda / Claudia Hesse



„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Die Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, Frau Anja Heinrich,  
Rathaus, 04910 Elsterwerda, Hauptstraße 12  
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 71,88 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

## Schulen und Kitas

## So war der Sommer bei den „Stadtmäusen“ ...

Wie in jedem Jahr hat sich das Team der DRK-Kita Stadtmäuse aus Elsterwerda verschiedene Aktivitäten für die Sommerferiengestaltung überlegt und organisiert. Dabei wurden die Ideen der Kinder mit einbezogen.

Zu Beginn der Ferien startete ein großes Sonnen- und Wasserprojekt. Hier wurden als erstes die wichtigen Sonnen- und Schattenregeln wiederholt und besprochen, damit alle gesund durch den Sommer kommen. Einen anderen Tag bekamen die Stadtmäusekinder Besuch von dem „Nobbi“. Er ist das Maskottchen der DLRG und gemeinsam mit den Erzieherinnen wurden die Kinder über verschiedene Wasserspiele, Übungen aber auch Baderegeln an das Thema Wasser herangeführt. Dies ist wichtig, um später schwimmen zu lernen. Um zu sehen was man mit Wasser noch alles verbinden kann, besuchten wir das Klärwerk in Elsterwerda. Bei Experimenten und einer Besichtigung des Klärwerks sahen die Kinder, wie aus Schmutzwasser sauberes Wasser wird. Dies war sehr interessant. Höhepunkt dieser Projektwoche war natürlich der Badeausflug. Mit dem Zug ging es nach Riesa ins Freibad, wo alle Kinder nach Herzenslust planschen und sich abkühlen konnten.

Ein weiteres Ferienmotto hieß Märchen und Kostüme. Mit Hilfe unseres Bilderkinos lasen die Erzieher gemeinsam mit unseren Hortkindern verschiedene Märchen vor. Auch hier durfte ein selber gebackenes Hexenhaus nicht fehlen. Im Anschluss hatte jedes Kind die Möglichkeit sein Lieblingskostüm bei einem kleinen Kostümfest zu präsentieren.

„Welche Tiere gibt es auf der Welt?“ Dieser Frage gingen wir nach. Mit vielen Büchern, Wissensspielen und Bewegungsspielen



lernten die Kinder die unterschiedlichsten Tiere mit ihrem Wohnorten kennen. Unsere Hortkinder kreierte bei diesem Thema sogar individuelle Tiere aus Obst und Gemüse. Diese waren zum Essen fast zu schade. Um einige Tiere lebend zu sehen, fuhren wir mit dem Bus in den Tierpark nach Senftenberg.

„Wir bauen Bauwerke aus unterschiedlichen Materialien und präsentieren sie am Ende der Woche in einer kleinen Ausstellung“. So hieß ein nächstes Ferienmotto. Die Kinder überlegten nicht lange und schon bauten sie aus Sand, Play Mais, Lego, Holzbausteinen, Papier, ... die verschiedensten Bauwerke. Dabei entstanden von

klein bis groß die tollsten Kunstwerke die natürlich alle prämiert wurden.

Nach so vielen Aktivitäten darf auch eine Bewegungswoche nicht fehlen. Mit einem täglichen Frühsport starteten wir in den Tag. Bei verschiedenen Bewegungsspielen, Staffelspielen, Bewegungsspielen von Früher und einem anschließenden Sportfest konnten die Kinder sich so richtig auspowern.

So verging ein ereignisreicher Sommer wie im Fluge.

Das Team der DRK-Kita-Stadtmäuse wünscht allen Kindern einen schönen Schul- bzw. Kitastart und wir freuen uns auf ein neues und spannendes Kitajahr.



## Sommer(ferien) in der Kita Lindenhäuschen

Auch in diesem Jahr haben wir uns für unsere Kinder tolle Höhepunkte für die Sommer(ferien)zeit ausgedacht und angeboten!

An einem heißen Sommertag führten wir unser Wasserfest durch mit vielen tollen nasen Spielen und selbstgebastelten Wasserbomben. Das war ein riesen Spaß. Die Kinder konnten sich nebenbei unter dem Sprenger erfrischen oder sich und andere Kinder mit Wasserspritzutensilien nass machen.

Das ASB-Spielmobil besuchte uns und brachte eine große Wasserbaustelle mit. Mit verschiedensten Materialien konnten die Kinder mit Wasser spielen. Auch Rohre wurden dazu verwendet, um das Wasser oder die Bälle durchlaufen zu lassen oder diese ineinander zu stecken um eine Wasserstrecke zu gewinnen.

An unserem Eistag konnten sich die Kinder aus verschiedenen Sorten Eis aussuchen und es nach Herzenslust mit Streuseln, Sahne oder Eissoßen garnieren.

Unsere Kollegin brachte einen Crêpes-Maker mit und damit konnten wir unsere Kinder mit selbstgemachten Crêpes verwöhnen.

Beim Glücksrad-Tag konnten unsere Kinder Mal so richtig am Rad drehen. Dabei gab es tolle Preise zu gewinnen!

Ein weiterer toller Höhepunkt war der Besuch der Feuerwehr, die zu uns in die Kita kam.

Herr Bange und Herr Petersen konnten den Kindern Einiges zeigen und erklären. Gespannt und neugierig hörten die Kinder zu, probierten aus und bestiegen die Drehleiter! Das war sehr aufregend für alle.

Vielen Dank für diesen tollen Tag.

Wir verabschieden hiermit alle unsere Kitakinder, die nun die Schule als neuen Lebensabschnitt erleben dürfen und wünschen alle Schulanfängern alles Gute!



## Bibliothek

## Unsere Buchempfehlung für einen schönen Herbstanfang

Die Tage werden merklich kürzer, langsam beginnt wieder die Zeit des intensiven Lesens. Nachfolgende Bücher, die in ihrer Stadtbibliothek zum Ausleihen bereitstehen, möchten wir Ihnen heute empfehlen.



Für die Kids ab 10 Jahren stand die erste Schulwoche wohl genau unter dem Motto, wie der Titel der Buchreihe heißt, den wir heute vorstellen möchten. Mit witzigen Bildern und einfachen

Texten begeistern die australischen Schriftsteller Eva Amores & Matt Cosgrove Comicfans und Lesemuffel in „Worst week ever!“ an jedem Tag der Woche. Justin Chase, der sympathische Kinderbuchheld, stolpert in dieser siebenteiligen Kinderbuchreihe von Missgeschick zu Missgeschick – und sorgt damit für jede Menge Lacher. Wer Gregs Tagebuch und Tom Gates mochte, wird den Spiegel-Bestseller Worst Week Ever lieben!



Im Bereich **Sachbuch** möchten wir Sie auf die Bücher der im NDR-Fernsehen äußerst beliebten ErnährungsDocs hinweisen. Neben „Supergesund mit Superfoods“, in welchem die

ErnährungsDocs die 10 heimischen Über-

flieger-Lebensmittel für Gesundheit und Wohlbefinden vorstellen, finden Sie in unseren Regalen noch weitere Bücher des TV-Ärzte- und Bestseller-Trios Dr. med. Anne Fleck, Dr. med. Jörn Klasen und Dr. med. Matthias Riedl.



„Der Salzpfad“ von Raynor Winn wird Lesefreunde von **Reiseberichten** erfreuen. Die Autorin erzählt von ihrem Wandertrip auf Englands bekanntestem Küstenweg, dem South West Coast Path, gemeinsam mit ihrem Mann. Zum

Inhalt: „Alles, was Raynor und Moth noch besitzen, passt in einen Rucksack. Sie haben alles verloren – ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moth seine Gesundheit. Mit einem Mal ist ihr Zuhause immer nur dort, wo sie gerade sind. Sie begegnen Vorurteilen und Ablehnung, doch zugleich entdecken sie das Glück ihrer Liebe und lernen, Kraft aus der Natur zu schöpfen. Allen Widrigkeiten zum Trotz öffnet ihr mehrmonatiger Trip ihnen die Tür zu einer neuen Zukunft.“

Zu guter Letzt noch ein Tipp aus dem Bereich **Unterhaltungsliteratur**. Andreas



Eschbach verpackt hochaktuelle Themen – von Datenauswertung, Überwachung, Manipulation, Fake News bis hin zu Propaganda in sozialen Netzwerken – im ungewöhnlichen Roman „NSA – Nationales Sicherheitsamt“.

Zum Inhalt: „Weimar 1942: Die Programmiererin Helene arbeitet im NSA, dem Nationalen-Sicherheits-Amt, und entwickelt dort Computer-Programme, mit deren Hilfe alle Bürger überwacht werden. Erst als die Liebe ihres Lebens Fahnenflucht begeht und untertauchen muss, widersetzt Helene sich. Dabei muss sie nicht nur gegen das Regime kämpfen, sondern auch gegen ihren Vorgesetzten Lettke, der die perfekte Überwachungstechnik des Staates für ganz eigene Zwecke benutzt und dabei zunehmend jede Grenze überschreitet ...“ Haben wir Ihr Leseinteresse geweckt? Dann besuchen Sie uns gern und sichern Sie sich das gewünschte Exemplar. Sollte es bereits einen Interessenten gefunden haben, reservieren wir es für Sie als nächsten Leser. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Stadtbibliothek Elsterwerda

## „Das Mädchen aus dem Fahrstuhl“

### Die Stadtbibliothek Elsterwerda lädt ein zur Filmvorführung

Im Stadthaus Elsterwerda wird am 09. Oktober 2024, 19:00 Uhr, organisiert durch die Stadtbibliothek Elsterwerda mit Unterstützung des Filmmuseums Potsdam und der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur, der sensibel und authentisch erzählte Jugendfilm „Das Mädchen aus dem Fahrstuhl“ gezeigt. Aufgrund der Wendewirren 1990, ging die Veröffentlichung des Films völlig unter und er wurde bis heute nur selten aufgeführt.

„Frank ist braver Sohn eines Funktionärsehepaars, hochbegabter Musterschüler, FDJ-Sekretär. Doch dann lernt der Zehntklässler eine Gleichaltrige kennen, die in seinem Hochhaus in sehr viel weniger privilegierten Verhältnissen lebt. Er verliebt sich, stellt Fragen. Frank lernt schnell, was passiert, wenn man das SED-System durch konstruktive Kritik verbessern möchte ...“

DDR 1990,  
96 min, Spielfilm  
FSK: 0, empfohlen ab 14 Jahren  
Regie: Herrmann Zschoche  
Darsteller: Barbara Sommer,  
Rolf Lukoschek, Henry Schröder

Die filmhistorische Einführung erfolgt durch Autor, Kurator, Filmhistoriker und Fachjournalist Dr. Claus Löser.

Im Anschluss an die Filmvorführung sind alle herzlich zum Gespräch eingeladen.

Der Eintritt kostet 5,00 Euro.

Für eine Erfrischung ist gesorgt.

Filmreihe  
Zeitschnitt  
2024

„Ist es leicht, jung zu sein?“ –  
Jugend obeits sozialistischer  
Normen

Die Beauftragte  
des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur



9.10.2024, 19:00 Uhr

Das Mädchen aus  
dem Fahrstuhl

Filmveranstaltung mit filmhistorischer  
Einführung und Gespräch

Stadtbibliothek Elsterwerda  
Hauptstraße 13,  
04910 Elsterwerda  
Eintritt 5 Euro

www.aufarbeitung.brandenburg.de  
FILMMUSEUM POTSDAM

## Vereine

## Der 17. Handballcup in Elsterwerda ist Geschichte

Nach nunmehr vier Jahren langer Pause fand am 17. und 18. August 2024 der 17. Handballcup in Elsterwerda statt. Mit Beteiligung von Frauen- und Männermannschaften aus insgesamt drei Bundesländern, macht der Cup seinen Namen als größtes Handballturnier Südbrandenburgs alle Ehre. Die Eröffnungsspiele begannen parallel in der Elbe-Elster-Halle und der „alten Halle“ am Gymnasium am Samstagmorgen um neun Uhr. Begonnen wurde der Handballcup mit den jeweiligen Frauen- und Männerturnieren. In je zwei Staffeln kämpften die Mannschaften um den Vorrundensieg des Turniers. Angetreten waren bei den Damen in Gruppe A der VfB Flöha, der TSV Blau-Weiß Gröditz und der Radebeuler HV sowie in der Gruppe B der HC Bad Liebenwerda, der HSV Weinböhla und der gastgebende Elsterwerdaer SV 94. Bei den Herren traten in Gruppe A der HSV Weinböhla, der Elsterwerdaer SV 94 und der HSV Mölkau gegeneinander an. In Gruppe B begegneten sich der Güssener HC, der Radebeuler HV sowie der HC Bad Liebenwerda.

In ihrer jeweiligen Gruppenphase spielten die Mannschaften zwanzig Minuten ohne Wechsel gegeneinander.

Nach insgesamt vier Turnierspielen pro Sporthalle fanden sich alle Mannschaften zur offiziellen Begrüßung in der Elbe-Elster-Halle ein. Hierbei übernahm zu Beginn Knut Fechner, zweiter Vorsitzende des Elsterwerdaer SV 94, das Wort. Im Anschluss folgten begrüßende Worte der Bürgermeisterin Anja Heinrich, welche sich für das Engagement des Elsterwerdaer SV 94 und für die Teilnahme der Mannschaften bedankte. Zuletzt gab Tim Romanowsky, Mitglied des Organisationsteams,

noch kurze Informationen zum weiteren Turnierablauf.

Mit altbekannter Truppe und neuem Vereinsnamen setzte der Güssener HC, ehemals SG Fortschritt Burg, ihre Teilnahme seit dem 1. Handballcup 2004 fort. Nach dem obligatorischen Foto aller Turnierteilnehmer und Turnierteilnehmerinnen fanden die weiteren Platzierungsspiele der Vorrunde statt. Alle Handballspiele verliefen fair, ohne größere Verletzungen und auch an Spannung hat es nicht gefehlt. Gegen 15 Uhr fand dann die Siegerehrung der Vorrunde statt. Bei den Damen erkämpfte sich der VfB Flöha den ersten Platz, Platz zwei erreichte der TSV Blau-Weiß Gröditz und die Frauen des Elsterwerdaer SV 94 konnten sich über den dritten Platz freuen. Bei den Männern setzte sich der Güssener HC durch und erkämpfte sich den ersten Platz. Platz zwei erreichte der Radebeuler HV und auf dem dritten Platz stand der HSV Mölkau. Bevor es mit dem Mixturnier weiterging, überreichte Knut Fechner die durch Familie Haydeyan gefertigten Handball-Pokale an alle platzierten Damen- und Herrenteams. Durch die endgültigen Tabellen standen somit auch die Ansetzungen für das nachfolgende Mixturnier fest.

Gespielt wurden insgesamt zwei Mal fünfzehn Minuten, wobei sich in der ersten Halbzeit beide Damenteams und anschließend die beiden Herrenteams gegenüberstanden. Die Konstellationen versprachen interessante Spiele, welche auch teilweise einen unerwarteten Spielausgang zeigten. Viele Aufeinandertreffen wurden mit nur einem Tor entschieden, was die endgültigen Platzierungen noch einmal spannender gestaltete. Nach einem erfolgreichen ersten

Turniertag, welcher mit einem gemeinsamen Abendessen fortgeführt wurde, fand dann ab 20 Uhr der öffentliche Sportlerball mit dem Motto „Bad Taste“ statt.

Nachdem am Sonntag die restlichen Handballspiele des Mixturniers beendet waren, folgte durch Knut Fechner und Armen Haydeyan die Siegerehrung. Den Turniersieg holte sich die Kombination Radebeuler HV (Damen) / Radebeuler HV (Männer). Zweitplatzierte wurde die Kombination VfB Flöha (Damen) / HC Bad Liebenwerda (Männer) und den dritten Platz sicherte sich die Kombination TSV Blau-Weiß Gröditz (Damen) / Elsterwerdaer SV 94 (Männer).

Die beste Spielerin kam diesmal aus der Frauenmannschaft des VfB Flöha. Der beste Spieler gehörte dem Radebeuler HV an. Die Trophäe der besten Torhüterin ging nach Gröditz und die des besten Torwarts ging an den Torhüter aus Güssen.

Bereits jetzt ist man sich einig, dass sich viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Sommer nächsten Jahres zum 18. Handballcup in Elsterwerda wiedersehen werden. Zuletzt möchten wir uns bei allen Organisatoren, den Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern des Elsterwerdaer SV 94 bedanken. Ohne euch wäre die Durchführung des Handballcups keinesfalls möglich!

Im September geht es bereits mit der Saison wieder los. Die aktuellen Spielpläne, Berichte und allgemeine Informationen finden Sie unter [www.esv94-handball.de](http://www.esv94-handball.de)

Die Handballer des ESV 94



**Gesucht. Gefunden.**  
**Musiklehrer.**

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



# Besonders emotionale Momente zum Doppel-Jubiläum

## Zuchtfreunde aus der Partnerstadt Vreden waren zu Gast

Elsterwerda-Biehla. Das Doppel-Jubiläum des Kleintierzuchtvereines „Elsterperle“ Elsterwerda und Umgebung war ein Bestandteil des ersten Biehlaer Wasserturmfestes. So ließen sich die Mitglieder der „Elsterperle“ Einiges fallen, um ihre traditionelle Freilandschau zu einem besonderen Ereignis werden zu lassen. Diese fand inzwischen zum 50. Mal statt. Ebenso ist es Tradition, dass zu diesem Sommerfest die Zuchtfreunde aus der Partnerstadt Vreden zu Gast sind. Doch auch dabei gab es diesmal eine Premiere. Denn diesmal kam eine 19-köpfige Delegation angereist mit einem großen Reisebus. Sie alle waren neugierig auf den 120. Geburtstag Ihres Partnervereins. Sowohl Geflügelzüchter als auch Rassekaninchenzüchter waren mit dabei, unter ihnen auch einige der jüngeren Generation. Im Mittelpunkt stand dabei ein besseres Kennenlernen, um die seit der Wende bestehende Städte-Partnerschaft, die unter den Kleintierzüchtern noch immer aktiv ist und gepflegt wird, auch künftig fortzuführen. Gemeinsam wurde bereits am Freitagabend ein Züchterabend auf dem Vereinsgelände verbracht und es wurden die letzten Vorbereitungen getroffen, bevor dann das Jubiläumsfest begann. Ab 10 Uhr war die Freilandschau geöffnet. In einer ansprechenden Kleintierschau auf dem weitläufigen Freigelände im Grünen wurden einige der im Verein gezüchteten Rassen präsentiert, es fand der Heimkaninchenwettbewerb statt und auch die Jugendgruppe hatte einen eigenen Stand. Hier wurden die zum diesjährigen Jugendcamp erarbeiteten Gruppenprojekte zu den Themen Rassegeflügel, Ziergeflügel und Rassekaninchenzucht erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und Büchsenwerfen, Entenjagd sowie die eierlegende Henne und ein Präsentationsstand mit individuellen Geschenkideen aus Holz und Schiefer sorgten an dem Wochenende für Abwechslung. Auch die riesige Traktor-Hüpfburg und die Tombola dienten der Unterhaltung. Dank zahlreicher, großzügiger Sponsoren anlässlich des Jubiläums war es den Kleintierzüchtern möglich, die Schau besonders zu gestalten und es gab ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet. Auch eine Geburtstagstorte zum 120. Vereinsbestehen durfte nicht fehlen. Ebenso gab es ganztägig Leckeres vom Grill, Zuckerwatte sowie kalte und warme Getränke. Obwohl es die Sonne besonders an dem Jubiläums-Samstag extrem gut meinte, kamen zahlreiche Besucher, darunter auch Vereinsvorsitzende und Mitglieder anderer Vereine, um gemeinsam mit den Vredener Gästen, der Schirmherrin, Elsterwerdas Bürgermeisterin Anja Heinrich, dem Vereinsvorsitzenden Bernd Dörschel die Ausstellung zu eröffnen und zum Jubiläum persönlich zu gratulieren. Gemeinsam stand ein großes Gruppenfoto an, 14.30 Uhr wurden auf dem Vereinsgelände passend zum Jubiläum 120 farbige Brieftauben aufgelassen. Dies war ein sehenswerter, besonders interessanter Moment für viele der Besucher. Im Anschluss begrüßte der Vereinsvorsitzende Bernd Dör-



schel die Gäste, erläuterte einige Meilensteine aus der Vereinsgeschichte und übergab schließlich an die Schirmherrin, Elsterwerdas Bürgermeisterin Anja Heinrich. Sie erläuterte die Wichtigkeit der „Elsterperle“ für die Stadt, sicherte weiter die Unterstützung, vor allem für die Jugendarbeit, das Vereinsgelände und die Partnerschaft zu und übergab ein persönliches Geschenk. Dann wanderte das Mikrophon an die Zuchtfreunde aus Vreden, die ebenfalls mit einem besonderen „Mitbringsel“ aufwarteten - mit einem an das Jubiläum erinnernden Partnerschaftsflamingo. Auf sich hat es damit, dass bei Vreden auf einer kleinen Insel Flamingos in freier Natur beheimatet sind und auch brüten. Auch die eigenen Zuchtfreunde hatten der „Elsterperle“ noch eine Überraschung auf Lager: Seit dem Jubiläum gibt es nun ein individuelles Vereinsmaskottchen, als geschnitzte große Figur namens „Vredi“, was an den Vereinsvorsitzenden übergeben wurde. Die Zuchtfreunde Christian Wiedemann, Raik Mauer und Udo Ludwig durften sich über Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft freuen, die Jugendzüchterin Virginia Wendt konnte ihren Jugend IVE von der zuletzt stattgefundenen Ausstellung entgegennehmen und auch die Sieger des diesjährigen Heimkaninchenwettbewerbs wurden prämiert. Entgegengefeibert wurde dem Grillschwein vom Spieß, was pünktlich gegen 19 Uhr zum Verzehr bereit war. Nach dem deftigen Abendbrot und dem zu späterer Stunde gestarteten Wettbewerb im Bierglasschieben wurde bis in die Nacht gemeinsam gefeiert. Am Sonntagfrüh zum Frühschoppen spielten die „Röderländer“. Während des gesamten Festes gab es auch in vielen persönlichen Gesprächen immer wieder besonders emotionale Momente, die diesjährige Freilandschau so prägten. Doch Tränen gab es tatsächlich zum „Abschied“, als die Zuchtfreunde aus der Partnerstadt gegen 11 Uhr ihre Heimreise in das rund 700 Kilometer entfernte Vreden antreten mussten. Jeder von ihnen erhielt noch einen handgefertigten Jubiläums-Schlüsselanhänger aus Holz zur Erinnerung, auch das Gruppenfoto vom Samstag mit allen gemeinsam konnte übergeben werden. Mit Lobesworten über die Veranstaltung und

schweren Herzens begleiteten Zuchtfreunde der „Elsterperle“ ihre Partnerdelegation zum Bus, passend zum Lied „Muss ich denn zum Städtle hinaus“. Das gewonnene Fass vom Bierglasschieben ging mit auf die Reise, denn da hatten zum Schluss die Vredener die Nase vorn. Am Nachmittag wurden noch die Sieger der Wettbewerbe gekürt. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung mit vielen Gästen und tollen Geschenken. Die vielen Bemühungen der Mitglieder der „Elsterperle“ und die tatkräftige Unterstützung der zahlreichen Sponsoren haben alle samt dazu beigetragen, dass dieses Fest noch lange in Erinnerung bleiben wird.



# 1. Wasserturmfest in Elsterwerda-Biehla ein voller Erfolg

Ein tolles Festwochenende fand am 24.08. – 25.08.2024 in Elsterwerda Ortsteil Biehla zum aller ersten Mal statt. Die Freude bei den mitwirkenden Vereinen war groß, dass so viele Menschen die Eröffnung der Heimatstube in den Kellerräumen des Wasserturmes.

Biehla mitgefeiert haben. Zu sehen war eine Kleingärtnerausstellung mit der Geschichte der Kleingärtnerei in Südbrandenburg, welche jetzt für ein Jahr dort zu finden ist. Jedes Jahr wird es eine wechselnde Ausstellung in der Heimatstube geben, um diese jedes Jahr mit neuem Leben zu füllen. „So viele Menschen sind begeistert von unserem Projekt Wasserturm und wünschen sich, dass dieser bald wieder vollständig begehbar wird. Wir werden dran bleiben, um dieses Ziel in den nächsten Jahren Wirklichkeit werden zu lassen“, so Claudia Schlegel Vorsitzende des Funkengarde- und Heimatvereine Biehla e.V., übergegangen in Förderverein für Winterberg und Wasserturm Biehla e.V. und 1. Vorsitzende des Verbandes der Gartenfreunde Südbrandenburg e.V. Außerdem wurde an diesem Wochenende die sanierte Geschäftsstelle des Verbandes der Gartenfreunde Südbrandenburg e.V. als „Haus der Vereine“ ebenfalls feierlich eröffnet. Unsere Bürgermeisterin Anja Heinrich und unser Landrat Christian Jaschinski waren ebenfalls anwesend und

haben vom Verband die goldene Ehrennadel des Landesverbandes als Dank für Ihre Unterstützung beim Projekt Wasserturm Heimatstube und Verschmelzung des Verbandes überreicht bekommen. Außerdem bekam die Heimatstube von der Bürgermeisterin das Wappen der Stadt als Ehrung. Ebenfalls bekannt geben wurde, dass der Verband der Gartenfreunde Südbrandenburg e.V. Kooperationspartner des Fördervereins für Winterberg und Wasserturm Biehla e.V. ist, wodurch ein Stück zur regionalen Entwicklung beitragen werden kann.

Einen großen Dank geht an alle Sponsoren, dem Landkreis Elbe-Elster, der Stadt Elsterwerda, Der Volksbank Fläming-Elsterland eG, der Sparkasse Elbe-Elster, der Sparkasse Niederlausitz, der Impulsa AG, der Firma Packroff GmbH, dem Autohaus Neustadt, der Zürich Versicherung Kulpe, dem BauSpezi Bauzentrum, der Stadtapotheke Matthias Böhm, Expert Pötsch, dem Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e.V., dem WONNEMAR Bad Liebenwerda, Foto Krenzel, dem Wochenkurier Südbrandenburg und den privaten Spendern, die diese Eröffnung inkl. der Festveranstaltung unterstützt haben. Ebenfalls bedanken wir uns bei VENG VENG Partyshow, DJ Max, Musikhaus Labicki, Tanzstudio „Live“ e.V. Riesa, Elstertaler Blasmusikan-

ten, Schwarzheider Musikanten, Rabatz Puppenbühne, The Flying Rockets, Hundesportverein Elbe-Elster e.V. sowie den Kitas Stadtmäuse aus Elsterwerda und Zwergenhaus aus Gröditz für das tolle Programm und bei allen Mitwirkenden sowie Helfern, die das alles überhaupt erst möglich gemacht haben.

Bericht von Sophie Bartel



Am Fuße des Wasserturmes auf dem Festgelände zwischen Kleingärtnern und Kleintierzüchtern war auch der Heimatverein Elsterwerda & Umg eV zugegen und verkaufte Werke ihres Vereinsmitgliedes Irene Schulze zur Unterstützung der Kleinen Galerie und der Kahlaer Vereine. Der nächste Verkauf der Werke findet zum Stadtfest Elsterwerda am 14.09. auf dem Galerieplatz statt.

## Die Kraupa-News vom Bürgerverein

### Einweihung des Wickeltisches im Dorfgemeinschaftshaus

Zu unseren Veranstaltungen wurden wir immer wieder von jungen Eltern gefragt, ob wir eine Wickelmöglichkeit im Haus haben. Solche Hinweise nehmen wir ernst und bemühten uns intensiv gemeinsam mit der Stadtverwaltung Elsterwerda um eine Lösung. Seit Anfang Juli ist im Behinderten-WC des Dorfgemeinschaftshauses ein Wickeltisch installiert. Das sind gute Nachrichten für unsere Kleinsten, aber vor allem für die Mutti's, Vati's, Oma's und Opa's. Vielen Dank an die Stadtverwaltung und ganz besonders an Fr. Hauptvogel.

Mit gutem Willen ist alles zu organisieren und wird dann manchmal sogar zum Highlight. Aufgrund von Hochzeitsvorbereitungen im Saal wurde die Frauensportgruppe gebeten, eine Alternative für den Sport zu finden. Das fiel unserer Trainerin Nicole Richter gar nicht schwer und lud uns zu einem Walking zur „Schönen Aussicht“ ein, mit einem Out-Door-Training an der frischen Lust und bei bestem Blick über unsere schöne Heimat. Eine riesige Überraschung bereite uns das Brautpaar Melissa und Amon, denn sie schickten unseren Wirt Dirk Wiedemann zur schönen Aussicht und gaben eine Runde Sekt für alle Frauen aus, als Dank für das Entgegenkommen.

Wie in jedem Jahr so fand auch dieses Jahr eine gemütliche Kremserfahrt für unsere Senioren in die Heide statt. Nach der Begrüßung mit einem Glas Sekt ging es mit 4 vollbesetzten Kremsern in die blühende Heide mit viel Gesang und Spaß. Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen der Döllinger Kuchenfrauen und einer humorvollen Einlage der Kreativfrauen.



Kreativgruppe mit lustiger Darbietung

### Rückenschule an der „Schönen Aussicht“



Gymnastik an der Schönen Aussicht

### Eine Kremserfahrt ist lustig, eine Kremserfahrt ist fein ...



Kremserfahrt in die blühende Heide

Nach der Kremserfahrt gab es ein gemeinsames Mittagessen und die Versteigerung der Hinterlassenschaften der Pferdchen. Vielen Dank an Silvio Wießner und die Döllinger Kuchenfrauen, dem Team der Wernesgrüner Bierstube und allen fleißigen Helfern vom Bürgerverein.

**Bitte vormerken – Termin  
freihalten – Dabei sein!**

**KRAUPA**

# HERBSTPLAUSCH

## LIVEMUSIK

## Flying Rockets

**Sonntag, 29. September**

**AB 11 UHR**

**Tanzeinlage Frauensport**

**Spiel und Spaß für Kinder**

Gyros - Knobibrot - Steak - Bratwurst  
Pommes - Getränke - Kaffee - Kuchen

**Bürgerverein Deutsche Eiche Kraupa e.V.**  
**Freiwillige Feuerwehr, Jugendclub Banane, Kegeln,**  
**Tischtennis, Sportfrauen, Traktorfreunde**  
**und die „Wernesgrüner Bierstube“**  
**laden recht herzlich ein.**



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**0171 4144075**

dieter.lange@wittich-herzberg.de  
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

# Neues aus dem Vereinsleben des Kleingartenvereins „Am Lindenweg“ Elsterwerda

Du liebst Erholung und die Natur sowie frisches Obst und Gemüse. Dann bist Du hier richtig.

Wir haben in unserer Anlage „Am Lindenweg“ e.V. Elsterwerda zwischen der B 101 und der Westlichen Feldmark vier freie Parzellen zum Pachten zur Verfügung.

Kontaktdaten: Hans-Jürgen Doms, 04910 Elsterwerda, Lindenweg 4 oder E-Mail hansjuergendoms@freenet.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 18. Oktober 2024**

Annahmeschluss  
für redaktionelle Beiträge:  
**Mittwoch, der 27. September 2023**

Wenn Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich an die Stadtverwaltung Elsterwerda, Frau Hesse, 03533 65-100 oder amtsblatt@elsterwerda.de, zu wenden. Vielen Dank!

# Skatturnier



*Pokal Gartensparte Am Lindenweg e.V.*

Am Donnerstag, den **03.10.2024** findet um  
**10<sup>00</sup> Uhr**  
im Vereinsgarten der Gartensparte Lindenweg  
ein Skatturnier statt.

Der erste Preis ist ein Gutschein  
für ein waidmännisch erlegtes Reh.

Gespielt werden **2 Serien**  
nach Altenburger Spielregeln.  
Startgeld **10,00 €**

Anmeldung bis zum **25.09.2024** beim Vorstand

Tel. Nr.: 015253678832

## Informationen aus der Region

### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

|                      |                |                           |                |
|----------------------|----------------|---------------------------|----------------|
| Yvonne Gallin        | 70. Geburtstag | Irmintraud Hutschenreuter | 85. Geburtstag |
| Volker Heiner        | 70. Geburtstag | Christa Klaß              | 85. Geburtstag |
| Karola Müller        | 70. Geburtstag | Marlene Jahn              | 85. Geburtstag |
| Hannelore Wesner     | 70. Geburtstag | Elfriede Kümmel           | 85. Geburtstag |
| Marita Pocher        | 70. Geburtstag | Gertraud Weinert          | 85. Geburtstag |
| Hubert Witte         | 70. Geburtstag | Günther Geisler           | 85. Geburtstag |
| Margit Bachmann      | 70. Geburtstag | Marga Rümpel              | 85. Geburtstag |
| Elke Patan           | 70. Geburtstag | Erika Kiesewetter         | 90. Geburtstag |
| Ingrid Heidemüller   | 70. Geburtstag | Renate Kopitz             | 91. Geburtstag |
| Anita Arnhold        | 70. Geburtstag | Gisela Woßmann            | 91. Geburtstag |
| Andreas Jopp         | 70. Geburtstag | Gertrud Müller            | 92. Geburtstag |
| Gerhard Brundisch    | 75. Geburtstag | Irma Kurzawe              | 92. Geburtstag |
| Werner Schulze       | 75. Geburtstag | Sonja Eulitz              | 92. Geburtstag |
| Ursula Sandmann      | 75. Geburtstag | Dieter Sachse             | 92. Geburtstag |
| Klaus-Dieter Kregel  | 75. Geburtstag | Ruth Eilzer               | 93. Geburtstag |
| Karin Kersten        | 80. Geburtstag | Heinz Hirschnitz          | 93. Geburtstag |
| Stefan Ringmeier     | 80. Geburtstag | Magdalena Theuring        | 94. Geburtstag |
| Anita Burghardt      | 80. Geburtstag | Rayisa Maslova            | 96. Geburtstag |
| Margrit Klugas       | 80. Geburtstag | Irina Miheev              | 98. Geburtstag |
| Marlene Manig        | 80. Geburtstag |                           |                |
| Jürgen Thiemig       | 80. Geburtstag | <b>Kraupa</b>             |                |
| Margarete Tschiesche | 85. Geburtstag | Wolfram Heese             | 70. Geburtstag |
| Rosemarie Graw       | 85. Geburtstag | Ilona Thielemann          | 70. Geburtstag |
| Jürgen Bisse         | 85. Geburtstag |                           |                |

**Gesucht. Gefunden.**  
**Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

# Beratungstermine ILB Region Süd IV. Quartal 2024

## Oktober 2024

|     |            |                 |                           |                   |
|-----|------------|-----------------|---------------------------|-------------------|
| Mo. | 07.10.2024 | Bad Liebenwerda | IHK Regionalcenter EE     | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Di. | 08.10.2024 | Cottbus         | HWK                       | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Do. | 10.10.2024 | Cottbus         | WFBB                      | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Di. | 15.10.2024 | Cottbus         | IHK Regionalcenter CB/SPN | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Mi. | 16.10.2024 | Senftenberg     | IHK Regionalcenter OSL    | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Mo. | 21.10.2024 | Finsterwalde    | KHW Elster-Spree          | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Di. | 22.10.2024 | Cottbus         | HWK                       | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Do. | 24.10.2024 | Cottbus         | Lausitzbüro ILB           | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Mo. | 28.10.2024 | Lübbenau        | SV Lübbenau               | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Di. | 29.10.2024 | Cottbus         | IHK Regionalcenter CB/SPN | 10:00 – 16:00 Uhr |

## November 2024

|     |            |              |                           |                   |
|-----|------------|--------------|---------------------------|-------------------|
| Mo. | 04.11.2024 | Senftenberg  | Sonderberatungstag OSL    | 09:00 – 15:00 Uhr |
| Di. | 05.11.2024 | Cottbus      | IHK Regionalcenter CB/SPN | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Mo. | 11.11.2024 | Spremberg    | ASG Spremberg GmbH        | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Mi. | 13.11.2023 | Cottbus      | WFBB                      | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Mo. | 18.11.2024 | Finsterwalde | KHW Elster-Spree          | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Di. | 19.11.2024 | Cottbus      | IHK Regionalcenter CB/SPN | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Do. | 21.11.2024 | Senftenberg  | IHK Regionalcenter OSL    | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Mo. | 25.11.2024 | Lübbenau     | SV Lübbenau               | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Di. | 26.11.2024 | Cottbus      | HWK                       | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Mi. | 27.11.2024 | Cottbus      | Lausitzbüro ILB           | 10:00 – 16:00 Uhr |

## Dezember 2024

|     |            |                 |                           |                   |
|-----|------------|-----------------|---------------------------|-------------------|
| Mo. | 02.12.2024 | Bad Liebenwerda | IHK Regionalcenter EE     | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Di. | 03.12.2024 | Cottbus         | IHK Regionalcenter CB/SPN | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Do. | 05.12.2024 | Senftenberg     | SV Senftenberg            | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Fr. | 06.12.2024 | Forst           | CIT Forst                 | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Mo. | 09.12.2024 | Spremberg       | ASG Spremberg GmbH        | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Di. | 10.12.2024 | Cottbus         | HWK                       | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Mi. | 11.12.2024 | Cottbus         | WFBB                      | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Mo. | 16.12.2024 | Finsterwalde    | KHW Elster-Spree          | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Di. | 17.12.2024 | Cottbus         | IHK Regionalcenter CB/SPN | 10:00 – 16:00 Uhr |
| Do. | 19.12.2024 | Senftenberg     | IHK Regionalcenter OSL    | 10:00 – 16:00 Uhr |

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Es ist erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline (0331) 660-2211, der Telefonnummer (0331) 6 60-1597 oder per E-Mail unter [heinrich.weisshaupt@ilb.de](mailto:heinrich.weisshaupt@ilb.de) anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren. Sollte keine Gespräche vor Ort möglich sein finden diese als Telefonberatungen bzw. Videoberatung statt.

---

## Mieterverein

---

### Beratungstermine Mieterverein

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt.

Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 / 700399)

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:  
 Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr  
 und 14.00 – 17.00 Uhr  
 sowie  
 jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.  
 Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde,  
 Markt 01 – Rathaus

|            |            |                   |
|------------|------------|-------------------|
| Dienstag   | 08.10.2024 | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag   | 15.10.2024 | 16.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag   | 22.10.2024 | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag   | 29.10.2024 | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.10.2024 | 16.00 – 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 24.10.2024 | 16.00 – 18.00 Uhr |

**Kirchennachrichten****Termine der evang. Kirche**

**GOTTSDIENSTE**

*September/Oktober*

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>22.09.2024</b> | <b>14:00 Uhr</b> Gottesdienst in Hohenleipisch mit Kaffee und Kuchen   |
| <b>24.09.2024</b> | <b>18:30 Uhr</b> Orgelmusik am Abend in Elsterwerda  |
| <b>27.09.2024</b> | <b>19:00 Uhr</b> Konzert in Elsterwerda mit Matthias Eisenberg   |
| <b>29.09.2024</b> | <b>10:00 Uhr</b> Apfeltag in Döllingen   |
| <b>06.10.2024</b> | <b>09:30 Uhr</b> Erntedank-GD in Plessa<br><b>09:30 Uhr</b> Erntedank-GD in Elsterwerda<br><b>14:00 Uhr</b> Erntedank-GD in Gorden |
| <b>13.10.2024</b> | <b>10:00 Uhr</b> Familienkirche in Elsterwerda<br><b>16:00 Uhr</b> Konzert Schwarzmeerkosaken in Elsterwerda                       |
| <b>22.10.2024</b> | <b>18:30 Uhr</b> Orgelmusik am Abend in Elsterwerda  |